

PFARRPRIESTER



SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087 55 66 24

CALLES Karl-Heinz
Vervierser Straße 12
Tel. 0474 97 73 18

CHANTRAINE Hubert
Kaperberg 46 / 1
Tel. 087 44 80 13

PALM François
4711 WALHORN 27
Tel. 087 65 26 45

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:



www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe *Nr. 12 / 2020*

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auflieferungsdatum: Mittwoch, 18.03.2020

Sonntag, 22. März 2020
4. Fastensonntag
Lesejahr A



Es gibt eine Blindheit, die ist viel weitverbreiteter als die körperliche Blindheit. Der Fanatismus. Die Vorurteile. Der Blick, der nur um sich selbst kreist. Die schreiende Blindheit, die alles niederbrüllt, was sie nicht versteht, nicht verstehen will. Auch gegen diese Blindheit kann der Glaube helfen. Der Glaube, der mich den anderen sehen lässt – so, wie er ist: als Mensch. Als Kind Gottes. Und der mir ein realistisches Bild von mir selbst zeigt: als ein Verblendeter, ein Verirrter.



Mitteilung der belgischen Bischöfe zur Corona-Epidemie

Seit dem 14. März bis zum 3. April

werden keine öffentlichen Gottesdienste mehr gefeiert.

Die vereinbarten Maßnahmen sollen dem Schutz der älteren und besonders gefährdeten Menschen dienen.

Begräbnisse sollen nur im „engsten Kreise“(Familienkreis) gefeiert werden.

Die Gotteshäuser bleiben in den kommenden Tagen weiterhin geöffnet und laden zum Gebet und zur Besinnung ein.



Schließung des Hauses der Begegnung

Aufgrund der aktuellen Corona-Epidemie bleibt das Haus der Begegnung **vorerst bis zum 3. April** einschließlich geschlossen.



Der Soziale Treffpunkt Animationszentrum Ephata muss laut Beschluss des Gemeinderats geschlossen werden. Diese Schließung betrifft (vorerst) den Zeitraum vom 14.03. bis 19.04.2020.

Mittendrin

Das aktive Begegnungszentrum
im Herzen der Stadt!

Mittendrin – das aktive Begegnungszentrum bleibt vorerst geschlossen



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



VORÜBERGEHENDE SCHLIEßUNG WEGEN CORONA

In Anwendung der durch die Föderalregierung beschlossenen Maßnahmen bleiben die Eupener Pfarrbibliotheken St. Nikolaus und St. Josef bis auf weiteres geschlossen.

Wir bitten unsere Nutzerinnen und Nutzer, die ausgeliehenen Bücher bis zum Ende der Ausnahmebestimmungen zuhause aufzubewahren. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, erreichen Sie uns unter:

pben@belgacom.net oder 087/ 55 38 02 bzw. 0471/ 44 66 36.

Schon jetzt danken wir für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie in einigen Wochen gesund und munter wieder begrüßen zu können.

Suppenessen für einen guten Zweck: „Einfaches genießen und dabei Großes bewirken“

Am Sonntag, den **5. April**, laden die Damen des Kiwanis Clubs Kelmis Inspiration zum Suppenessen in die **Behindertentagesstätte**, Emmaburger Weg 7, in **Hergenrath** ein.

Die Veranstaltung beginnt um **11 Uhr**. Angeboten werden verschiedene Suppen. Die Suppen werden kostenlos angeboten, allerdings vertrauen die Damen auf Spenden. Die **Spenden** kommen **bedürftigen Kindern** in unserer Region zu Gute.

Neben dem Suppenessen wird eine **Wanderung** durch den Emmaburger Wald zum Tal der Blumen angeboten. Im Anschluss erwartet Sie ein buntes Kuchenbuffet.



Kiwanis Kelmis
inspiration



*Glücklich bist du,
Maria, weil in dir die
von den Propheten
verkündeten
Geheimnisse und
Rätsel ihre Lösung
gefunden haben.*

*Der Syrer Baläus,
Anfang des
5. Jahrhunderts n.
Christus*

MITEINANDER TEILEN – FASTENAKTION 2020

„ALLE FÜR ALLE – JEDER FÜR JEDEN“



Die Fastenaktion wird im Auftrag der belgischen Bischöfe durchgeführt und möchte uns Christen und Christinnen zur Solidarität mit den ärmeren Bevölkerungen in Asien, Afrika und Lateinamerika aufrufen.

„Sie [die Solidarität unter den Völkern der Erde] muss es allen Völkern erlauben, ihr Geschick selbst in die Hand zu nehmen.“ (Aufruf von Papst Paul VI. [1967], erneuert von Papst Franziskus [2013]).

In diesem Sinne ist die Hilfe zur Selbsthilfe das erklärte Ziel der Fastenaktion von Miteinander Teilen. Dieses Jahr möchten wir Haiti in den Mittelpunkt der Fastenaktion setzen. Hier arbeiten sechs Partnerorganisationen von Miteinander Teilen / Entraide et Fraternité zusammen, um gemeinsam die Gleichstellung der Geschlechter, Ernährungssouveränität der Familien und nachhaltige Landwirtschaft zu fördern.

Machen auch Sie mit bei der Fastenaktion! Sei es, indem Sie eine der Veranstaltungen besuchen, selber mit anderen eine Aktion starten oder ganz einfach durch eine Spende auf das Konto BE 68 0000 0000 3434 mit dem Vermerk „Fastenaktion 2020“. Für Spenden von mindestens 40 € erhalten Sie eine Spendenquittung.

Die Kollektenwochenenden finden am 21. / 22. März und am 4. / 5. April statt.

Im Rahmen der Fastenaktion hat eine Arbeitsgruppe sich auch dieses Jahr wieder mit der Aktion **„Solibrot – schmeckt gut und tut gut!“** befasst. Für viele Menschen weltweit ist es ein unerfüllbarer Wunsch, jeden Tag satt zu werden. Die ostbelgischen Bäckereien haben sich bereit erklärt, während der Fastenzeit Flyer zu verteilen und Spendenboxen für die Kunden, die ihr Wechselgeld oder etwas mehr spenden möchten, aufzustellen. Und auch in den ostbelgischen Pfarren finden Sie die Flyer und Plakate.

Ebenfalls sollen im Rahmen der Fastenaktion 2020 **Coffee-Stops** organisiert werden. Die Gemeinschaft, die im Gottesdienst gefeiert wird, soll nach der Messe bei einer fair gehandelten Tasse Kaffee fortgesetzt und vertieft werden. Informationen bezüglich der diesjährigen Fastenaktion werden dort ausgelegt.

Genaue Daten finden Sie in den Pfarrbriefen, auf der Internetseite von Miteinander Teilen (www.miteinander.be) oder direkt bei einem der Mitarbeiter von Miteinander Teilen unter der Nummer: 087 55 50 32.

Ansprechpartner: Christel KALF, Jennifer MARGRAFF, Dirk RIEMANN

Mitteilung der Generalleitung der Franziskanerinnen von der Heiligen Familie

Aufgrund der Ausbreitung der Epidemie des Corona-Virus, hat die belgische Bischofskonferenz, am 12. März 2020, beschlossen, alle öffentlichen liturgischen Feiern in unserem Land auszusetzen. Diese Entscheidung gilt vom 14. März und bleibt bis Freitag, den 3. April, in Kraft.

Unser Bischof Jean-Pierre Delville hat den Ordensgemeinschaften eine Botschaft zukommen lassen, dass diese Entscheidung auch für die Klosterkapellen zutrifft, d. h. dass in der Kommunität stattfindende Feiern den Gläubigen nicht zugänglich gemacht werden dürfen.

Folgende Regelung gilt für unsere Kapelle vom 14. März bis 3. April 2020:
Unsere Kapelle steht den Gläubigen für Gebet und persönliche Meditation offen:
Sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr / Werktags von 8:00 Uhr bis nach der Vesper.



Kirche trotz Corona: So kann man weiter am Glaubensleben teilnehmen

Gottesdienste im Livestream

Papst Franziskus feiert derzeit seine Morgenmessen in der Casa Santa Marta alleine – dafür werden sie auf der Website von „**Vatican News**“ (<https://www.vaticannews.va/de.html>) täglich ab 7 Uhr live gestreamt. Als zusätzlicher Service wird der Gottesdienst durch Radio-Vatikan-Mitarbeiter ins Deutsche übersetzt. Auch „**katholisch.de**“ bietet ein Liveprogramm an (<https://www.katholisch.de/artikel/5031-live-auf-katholischde>). Unter anderem werden dort die Gottesdienste aus dem Kölner Dom gezeigt, die das Domradio wochentags um 8 und sonntags um 10 Uhr überträgt. Inzwischen streamen auch einige Bistümer Gottesdienste. Nicht zu vergessen sind die **Fernseh-** (<https://fernsehen.katholisch.de/>) und **Radiogottesdienste** von öffentlich-rechtlichen Anstalten (<https://programm.ard.de/TV/Themenschwerpunkte/Kirche-und-Religion/Hoerfunkgottesdienste/Startseite>) und Privatsendern (<https://www.ewtn.de/>). Aus internationalen Wallfahrtsorten werden ebenfalls Messen im Internet übertragen, etwa aus Assisi, Lourdes und Fatima.

Regional: Messe auf Radio Sunshine (FM 97,5) sonntags um 9 Uhr oder Radio 700 (FM 101,2) sonntags um 9.15 Uhr.

Online-Gemeinschaften

In sozialen Netzwerken oder über Messenger wie WhatsApp oder Telegram haben sich User zu christlichen Communities zusammengeschlossen, die gemeinsam beten und geistliche Impulse austauschen. Einige Beispiele:

- „**Lingualpfeife**“ (<https://www.lingualpfeife.de/start>). Auf Twitter findet täglich um 7 Uhr die Twaudes (von „Twitter“ und „Laudes“) und um 21 Uhr die Twomplet (von „Twitter“ und „Komplet“) statt. Unter #twaudes und #twomplet wird gemeinsam gebetet und werden Fürbitten getwittert. Wer aktiv mitmachen möchte, muss sich bei Twitter anmelden.
- Die Netzgemeinde „**da_zwischen**“ (<https://netzgemeinde-dazwischen.de/>)
- „**einfach gemeinsam beten**“ (<https://www.katholisch.de/artikel/24735-wie-ein-gebetsnetzwerk-auch-nach-drei-jahren-junge-menschen-begeistert>)



DAS HAUS DER BEGEGNUNG SUCHT FREIWILLIGE FÜR DIE ZUBEREITUNG DES MITTAGSTISCHES SEINER GÄSTE

Das Haus der Begegnung ist ein sozialer Treffpunkt. Es ermöglicht Menschen, die alleine sind, die sich einsam fühlen oder die sich einfach unterhalten möchten, neue Kontakte zu knüpfen. Die Begegnungsstätte ist damit für viele ein Ort, an dem sie sich wohlfühlen und Gemeinschaft erleben. Wir bieten einen begleiteten und kurzweiligen Tagesablauf mit einem gemeinsam zubereiteten Mittagessen und einem geselligen Nachmittag.

Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten,

Wenn Sie Spaß am Umgang mit Menschen haben,

Wenn Sie Freude am Kochen haben und nach eigenen Rezepten kochen möchten,

Wenn Sie eigenverantwortlich mit unseren Gästen arbeiten möchten,

Wenn Sie also Lust auf eine tolle Aufgabe in einem starken Team haben, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Rufen Sie uns einfach an, schreiben uns eine Kurznachricht oder schauen am besten gleich einmal vorbei!

Haus der Begegnung

Kirchgasse 2

B – 4700 Eupen

Tel.: 087 56 08 56 (dienstags, mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 17 Uhr)

087 74 04 43 (Leo Weynand, Präsident der Vereinigung)

E-Mail: hausderbegegnung.info@gmail.com



WELTLADEN Eupen-Eynatten-Weywertz Zusätzliche Infos Weltladen-Info VoG

Bergstraße 45 — 4700 Eupen

Tel 087/74 03 73

RJP Eupen 0461 863 520

www.weltladen.info

weltladen@skynet.be

www.facebook.com/weltladen.info

Aktion "Faire Ostern" in den Weltläden: eine Aktion zugunsten von Haiti

Durch den Kauf oder Verkauf von fair gehandelten Ostereiern, der Teilnahme am Solidaritätsmarsch (diesmal in Weywertz) oder einer Spende können Sie / könnt ihr die Hilfsorganisation „**Gib einem Kind deine Hand**“ in **Haïti** unter der Leitung von Angelika Hoffmann unterstützen!

Der Weltladen möchte mit der **Ostereieraktion** das Projekt in Haiti unterstützen, aber auch die Menschen, die Kakao anbauen, ernten,... also die härteste Arbeit leisten und einen **hohen Mindestpreis** für ihre Produkte zahlen, um ihnen zu einem Leben in Sicherheit und ohne Armut zu verhelfen.

Unterstützen Sie das Projekt in Haiti und gleichzeitig den fairen Handel!

**Schokoladen-Ostereier aus fairem Handel, 100 g—3,00 EUR,
in umweltfreundlichen Tütchen verpackt!**

Spenden: BE49 8334 9310 0271— BIC: GKCCBEBB

Weltladen-Projekte VoG, Mitteilung: „Jahresthema 2020“

DANKE!

4. SONNTAG der FASTENZEIT

(1 Sam 16,1b.6-7.10-13b / Eph 5,8-14 / Joh 9,1-41)

ROSENKRANZGEBET: Meinung der Woche:

„Um Achtung des Lebens.“

Wie, wo, was?

An diesem Wochenende:

1. FASTENKOLLEKTE von MITEINANDER TEILEN

(Briefumschlag bitte im Opferstock einer Kirche oder im Briefkasten des Pfarrbüros deponieren)

SONNTAG 22.03.

08.30: B.R.F.: GLAUBE & KIRCHE (Wiederholung 18.30 Uhr): *Fasten mit allen Sinnen (A. Laschet) *Interview mit Guido Meyer zum Religionsunterricht

PFARRBÜROS:



ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -

E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be

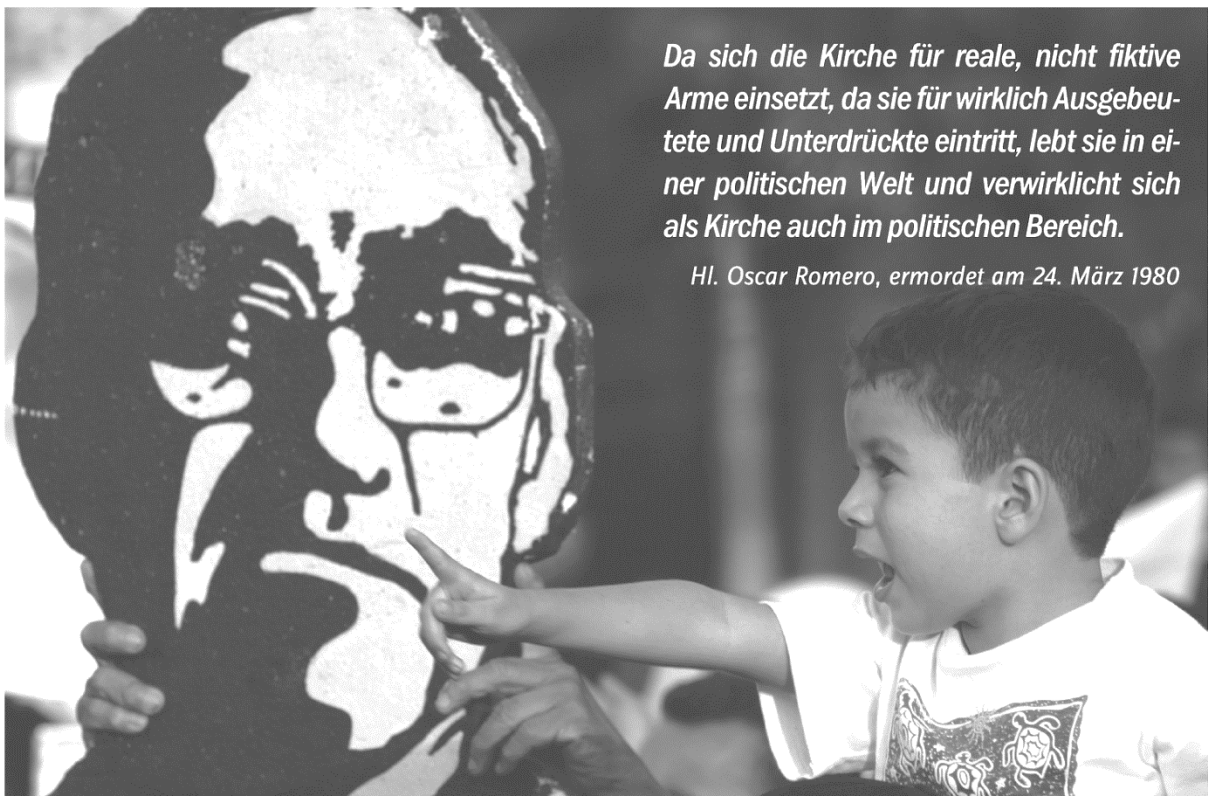
Öffnungszeiten: MO+FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // DI 16-16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr // DO geschlossen.

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net- und/oder pfarrbuerostjosef@skynet.be

Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr

Foto: picture alliance/REUTERS/LUIS GALDAMEZ



Da sich die Kirche für reale, nicht fiktive Arme einsetzt, da sie für wirklich Ausgebeutete und Unterdrückte eintritt, lebt sie in einer politischen Welt und verwirklicht sich als Kirche auch im politischen Bereich.

Hl. Oscar Romero, ermordet am 24. März 1980

Liebe Pfarrfamilie,

So hatten wir uns diese **Fastenzeit nicht vorgestellt!** Für viele von uns wird der letzte Sonntag seit Jahrzehnten der erste ohne gemeinsamen Gottesdienst gewesen sein!

Ich hoffe, Sie haben die „Chance“ genutzt, über den einen oder anderen Fernseh- oder Internetbeitrag die Verbindung zu Gott, zu den Mitmenschen und zu sich selbst auf andere Weise zu pflegen.

So hatte ich die Gelegenheit, im ZDF einen beeindruckenden evangelischen Gottesdienst zum Thema „Den Blick aushalten“ zu erleben und gleich danach auf Bibel TV die „Notmesse“ aus dem Kölner Dom. Jeden Tag können wir so über die Medien mit dem Wort Gottes in Kontakt bleiben und besonders am Sonntag die Eucharistie spirituell miterleben. Nehmen wir uns dazu die Zeit! An anderer Stelle dieses Pfarrbriefs erhalten Sie Angaben zu den vielfältigen Möglichkeiten.

Auf der Ebene **unseres Pfarrverbandes** laden die offenen Kirchen (hoffentlich noch lange) zum persönlichen Gebet und Auftanken ein. Die **Lesungen des jeweiligen Tages** werden an den Kirchtüren angeschlagen und sonntags liegt im Schriftenstand die vorgesehene **Predigt** aus. Für die **Kinder**, insbesondere die, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, spricht „Käpt'n Fasti“ auf Facebook.

Die während dieser Zeit vorgesehenen Gebetsmeinungen (**Intentionen**) werden schon jetzt mit ins Gebet genommen und zu einem späteren Zeitpunkt in der Messe nachgeholt.

Die aktuelle, lebensbedrohliche Krise lässt uns auf besondere Weise erfahren, dass wir alle im gleichen Boot sitzen und es **nur eine Menschheit** gibt. Vor diesem Hintergrund gewinnt die diesjährige **Fastenaktion von Miteinander Teilen** noch ein besonderes Gewicht. Eigentlich wäre am kommenden Sonntag die erste der beiden Kollekten. Sie können Ihren Beitrag in einem Umschlag in den Opferstock der Kirche oder den Briefkasten des Pfarrbüros legen. Vergessen wir über unsere eigene Not nicht die (viel größere) der Menschen weltweit (siehe Faltblatt).

Nutzen wir diese besondere Zeit mit ihren lebensrettenden Einschränkungen zum grundsätzlichen **Nachdenken über unseren Lebensstil**, geben wir unseren **alten und kranken Mitmenschen** Lebenszeichen per Karte oder Telefon und stimmen wir gerade an diesem Sonntag Laetare (Freut euch) in den Gesang der Gemeinschaft von Taizé ein: „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht: Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht!“
Ihnen allen von Herzen eine gute, möglichst gesunde Zeit,

Euer

Helmut Schmitz, Dechant